

# Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

**CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

**Nr.: A 21/0904-01**

Status: öffentlich

Datum: 11.11.2021

**IT-Sicherheit der Stadtverwaltung**

**Anfrage der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU**

**Beratungsfolge:**

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Wirtschaftsausschuss	30.11.2021	Ö	Anhörung

**Fragen:**

Angesichts des Hacker-Angriffs auf Server der Stadt Witten und den damit verbundenen Ausfällen bitten die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen die Verwaltung dem Ausschuss um eine Einschätzung der IT-Sicherheit der Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr.

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU bitten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Verfügt die städtische Verwaltung über einen IT-Sicherheitsbeauftragten, der sich hauptsächlich um Fragen der IT-Sicherheit kümmert?

Falls nein: Wird (insbesondere vor dem Hintergrund der jüngsten Hacker-Angriffe) Bedarf dafür gesehen?

2. Gibt es für städtischen IT-Verfahren Schutzbedarfsfeststellungen und werden die gemäß des jeweiligen Schutzbedarfs notwendigen Maßnahmen aus dem IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) umgesetzt?

3. Verfügt die städtische IT über eine ISO 27001-Zertifizierung bzw. strebt diese eine solche Zertifizierung an?

Falls nein: Ließen sich ggf. besonders kritische Verfahren in einem entsprechend

zertifiziertem kommunalen Rechenzentrum ggf. zusammen mit anderen Kommunen betreiben?

4. Führt die Verwaltung regelmäßig Schulungen / Sensibilisierungen zur IT-Sicherheit für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch?

5. Werden für besonders kritische IT-Verfahren regelmäßig Sicherheitschecks / Penetrations-Tests durch interne / externe Fachleute durchgeführt?

6. Verfügt die städtische Verwaltung über Intrusion Detection Systeme (IDS), um Angriffe von außen und innen zeitnah zu erkennen und Gegenmaßnahmen einleiten zu können?

7. Sieht sich die städtische Verwaltung ausreichend für sogenannte Distributed Denial-of-Service-Attacken (DDoS) gerüstet?

8. Verfügt die städtische Verwaltung über Wiederanlaufkonzepte um im Falle eines (erfolgreichen) Angriffs besonders kritische Dienste gemäß ihrer Priorität geordnet wieder in Betrieb zu nehmen?

*Christina Küsters*  
CDU-Fraktionsvorsitzende

*Tim Giesbert*  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

*Markus Püll*  
CDU-Ausschusssprecher

*Björn Maue*  
Ausschusssprecher  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen